

Pressemitteilung

vom: 21. September 2007

Betreff: offizielle Eröffnung der FT-Sportgrundschule

Großer Bahnhof bei der Eröffnung der FT-Sportgrundschule

Knapp zwei Wochen nach der Einschulung von 22 Schülerinnen und Schülern in die bundesweit erste Sportgrundschule folgte am 21. September 2007 die offizielle Eröffnung mit zahlreichen Gästen aus Politik und Sport.

Mit der offiziellen Eröffnung einer Sportgrundschule hat die FT 1844 Freiburg nach dem seit über 30 Jahren erfolgreich laufenden Sportkindergarten wiederum Neuland betreten und ein Projekt in Angriff genommen, das als „Leuchtturm“ in der deutschen Bildungslandschaft steht. So ging nach der stimmungsvollen Begrüßung der Schulkinder durch die Kinder des FT-Sportkindergartens der große Dank von Eröffnungsredner Walter Hasper, dem Direktor der FT 1844 Freiburg, an alle Beteiligten, die vor zwei Jahren mutig das Projekt in Angriff genommen haben und sich für die weitere positive Entwicklung der Schule einsetzen. Besonders dankte Walter Hasper den Sponsoren des Vereins, insbesondere der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, die in den kommenden Jahren die FT-Sportgrundschule über ihre Stiftungen unterstützen wird.

Im Anschluss daran begrüßte der Vorstandsvorsitzende der FT 1844 Freiburg, Patrick T. Evers die versammelten Gäste. Die Geschwindigkeit mit der das von einer Elterninitiative im Rieselfeld angestoßene Projekt umgesetzt wurde, sei Dank der Zusammenarbeit aller im Verein Beteiligten, der staatlichen Institutionen und öffentlichen Stellen erstaunlich gewesen. Auch der für das Konzept der FT-Sportgrundschule verantwortliche Schulleiter Günther Giselbrecht betonte die gute Kooperation aller Akteure und sieht die Schule mit starken externen Partnern auf einem guten Weg.

Und das gerade ein Verein aus dem Bereich des Badischen Sportbundes Freiburg ein solch wegweisendes Projekt ins Leben gerufen hat, machte den Präsidenten des Sportbundes und Staatssekretär im Finanzministerium Baden-Württemberg, Gundolf

Fleischer besonders stolz. „Hier wird nicht nur geredet, sondern hier wird was getan!“ lobte Gundolf Fleischer den größten Verein Badens und betonte die große Bedeutung von Bewegung für unsere Gesellschaft. In diese Kerbe schlug auch der Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg Dieter Schmidt-Volkmar, der stellvertretend für den Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes Dr. Thomas Bach Grußworte überbrachte. Für Kinder sei Bewegung eminent wichtig, da diese auf das Leben vorbereite. Die FT-Sportgrundschule sei ein von allen Seiten gewünschtes Projekt, das aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse aus dem FT-Sportkindergarten in Freiburg auf einem festen Fundament stehe.

Auf die hervorragenden Rahmenbedingungen bei der FT 1844 Freiburg verwies Ulla Seitz, die stellvertretende Institutsleiterin des Landesinstituts für Schulsport. Sie überbrachte die besten Grüße von Landeskultusminister Helmut Rau und sprach sich für mehr Bewegung an den Schulen aus. Es sei erwiesen, dass Bewegung schlaue Macher und der Motor für das Denken sei. Ulla Seitz hegt keinen Zweifel daran, dass die FT-Sportgrundschule die Kriterien einer „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ erfülle und das GSB-Zertifikat sozusagen als „Premium-Schule“ erhalten wird. Die stellvertretende Institutsleiterin zeigte sich von der FT-Sportgrundschule derart begeistert, dass sie sich sogar vorstellen könne die eine oder andere Vertretungsstunde selbst zu übernehmen.

Zwischen den Reden präsentierten die Schulkinder einen „Buchstabenrap“ und ließen, bevor das Band von den Vertretern aus Politik und Sport als Zeichen der offiziellen Eröffnung der bundesweit ersten Sportgrundschule durchtrennt wurde, flammende Wünsche gen Himmel steigen. Die flammenden Wünsche wurden auch bei der Eröffnung des FT-Sportkindergartens im Rieselfeld entsandt und sollen auch der FT-Sportgrundschule den Weg in eine ähnlich erfolgreiche Zukunft weisen.

Thomas Fischer